

Eine kleine Delegation, 3 Frauen und 13 Männer, war es diesmal, die den Weg nach Helsinki, dem „Venedigs des Nordens“, einer städtebaulich und architektonisch von der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts geprägten Stadt, auf sich nahm, um in dessen Peripherie, in einer zur Leichtathletikhalle umgebauten Fabrikhalle, zusammen mit über 2000 europäischen Masters-Athletinnen und Athleten um Titel, Medaillen, Plätze und Leistungen zu kämpfen. Letzteres gelang, nach anfänglich harzigem Beginn, am Ende recht gut. Und wiederum waren es die Frauen, ohne Ausnahme, die die meisten heissen Kastanien aus dem Feuer holten.

Mit der einzigen goldenen Medaille für die Schweiz, errungen im 60 m Hürdenlauf, kehrte W 40 Monica Pellegrinelli, 65, und zudem noch mit einem Kategorienweltrekord ins heimatliche Bellinzona zurück. In die gleiche Stadt und in den gleichen Verein, dem GA Bellinzona und mit der gleichen Disziplin, nahm W 35 Lara Zamboni, 70, die einzige silberne Medaille für die Schweiz nach Hause. Und auch eine der drei von den Männern eroberten bronzenen Medaillen nahm mit der gleichen Disziplin deren Trainer, die qualmende Hürdenlegende M65 Fiorenzo Marchesi, 41, in die gleiche Stadt mit.

Gleichviel gleiche Medaillen wie die drei Männer nahm alleine die zum letzten Mal in den W 55 startende Margaritha Dähler-Stettler, 47, vom GG Bern in die Bundeshauptstadt mit. Sie holte diese im Fünfkampf, im Hochsprung und im Dreisprung. In ein paar Monaten wird Margaritha noch vor der WM in Riccione jünger werden und dann: wehe den W60!

Von den „drei Musketieren“, welche die Medaillen errangen, wurde M 65 Fiorenzo Marchesi, 41, bereits erwähnt. Von den anderen beiden war es der einheimische M60 Tapani Taavitsainen, 44, vom LC Zürich, der zunächst im Weitsprung wegen Achillessehnenproblemen (noch) nicht auf Touren kam und trotzdem mit einer guten Leistung den undankbaren 4. Schlussrang belegte. Am letzten Tag hatte er sich einigermaßen wieder gefangen und konnte mit einer guten Leistung in seiner Heimstadt, Tapani hat seine Jugend in Helsinki verbracht, mit Bronze belohnt werden. Der dritte Musketier, M45 Stephan Zulauf, 59, vom LV Wettingen Baden, zeigte im 400m-Lauf jeweils kontrollierte und im Finale beherzte Läufe, wobei er sich beim letzten mit einem fulminanten Schlusspurt Bronze eroberte aber leider auch ein wenig verletzte, sodass er, zwar aussichtsreich, auf einen Start im hektischer zu laufenden 200 m Lauf verzichtete – wahrscheinlich war ihm der mit Verletzung an der EM 2006 in Poznan (POL) jäh unterbrochene 200er noch in bester (in diesem Fall: schlechtesten) Erinnerung.

Die übrigen 10 Männer mussten medaillenmässig leer den Heimweg antreten, aber voll von einmaligen Eindrücken vom äusserst interessanten Finnland und dessen Sprache, mit teilweise guten Leistungen und mit vielen befriedigenden Erlebnissen auf und neben dem Sportfeld.

In aussichtsreicher Position, auf Goldkurs steuernd, holte sich M45 Gérard Balsiger, 61, vom Stade Genève, im Weitsprung eine schmerzhaft Verletzung, die ihn im Kugelstossen zwar noch nicht behinderte, aber den Hochsprung eigentlich verunmöglichte und Gérard kämpfte/quälte sich im abschliessenden 1000 m-Lauf mehrkämpferwürdig über die 5 Runden. Am Ende blieb der

undankbare 5. Platz. Einen beinahe identischen Verlauf musste M60 Herbert Mattle, 46, von den OB Basel, hinnehmen. Auch er verletzte sich auf Medaillenkurs liegend im Weitsprung, konnte im Kugelstossen noch mithalten, musste aber in seiner Paradedisziplin, dem Hochsprung, den Wettkampf abbrechen und sich in Pflege begeben.

Ein Pech besonderer Art klebte wahrscheinlich bei M35 Roger Kernbach, 70, vom TV Unterstrass an den Füßen und auf der Bahn, sodass er dort im Halbfinal des 60 m-Laufes mit 7.247 sec. 2 Tausendstel (nicht Hundertstel – Tausendstel!) liegen liess, derweil im anderen Halbfinal sein Gegner um den Finalplatz mit 7.246 um einen Tausendstel ihm diesen Finalplatz wegschnappte (1/1000 sec. entspricht etwa 1 cm). Im 200 m-Lauf hatte sich Roger Kernbach für den Halbfinal qualifiziert, konnte ihn aber nicht antreten.

Fazit aus Schweizer Sicht:

8 Medaillen;

3 Frauen mit 5 Medaillen: 1 x GOLD, 1 x Silber, 3 x Bronze;

3 Männer mit 3 Bronzemedailles;

10 Männer ohne Medaillen, dafür ein paar Finalplatzierungen oder knapp verpasste Finalteilnahmen.

RESULTATE DER SWISS MASTERS ATHLETICS IN DER LIIKUNTAMYLLY UND WURFHALLE

W35	<u>60 m Hürden 84cm 13/8.5/13</u>			
Silber	9.17 2f	2. Lara Zamboni, GA Bellinzona	SUI 02.08.1970	evaci2007 Helsinki 25.03.2007
W40	<u>60 m Hürden 76,2 cm 12/8/16</u>			
GOLD	8.64 1f	1. Monica Pellegrinelli, GA Bellinzona	SUI 14.05.1965	evaci2007 Helsinki 25.03.2007
	8.90 1h2 Q	Monica Pellegrinelli, GA Bellinzona	SUI 14.05.1965	evaci2007 Helsinki 25.03.2007
W55	<u>60 m Hürden 76,2 cm 12/7/20</u>			
	DNF h2	Margaritha Dähler-Stettler, GG Bern	SUI 21.08.1947	evaci2007 Helsinki 25.03.2007
	<u>Hochsprung</u>			
Bronce	1.27	3. Margaritha Dähler-Stettler, GG Bern	SUI 21.08.1947	evaci2007 Helsinki 24.03.2007
	<u>Dreisprung</u>			
Bronce	8.21	3. Margaritha Dähler-Stettler, GG Bern	SUI 21.08.1947	evaci2007 Helsinki 25.03.2007
	<u>Fünfkampf</u>			
Bronce	3694	3. Margaritha Dähler-Stettler, GG Bern	SUI 21.08.1947	evaci2007 Helsinki 23.03.2007
		60m H 76,2 cm 12/7/20: 11.55/883; Hoch: 1.26 m/818; Kugel 3 kg: 9.57/829;		
		Weit: 4.03/683; 800 m: 3:21.40/481		
M35	<u>5 km Cross-Country</u>			

	17:50	12.	Roger Gerber,	SUI 19.11.1970	evaci2007 Helsinki	24.03.2007
M35	<u>60 m</u>					
	7.25	3sf1	7. Roger Kernbach, TV Unterstrass	SUI 20.04.1970	evaci2007 Helsinki	23.03.2007
	7.30	1h2	Q Roger Kernbach, TV Unterstrass	SUI 20.04.1970	evaci2007 Helsinki	22.03.2007
M35	<u>200 m</u>					
	23.61	3h1	q (5.)Roger Kernbach, TV Unterstrass	SUI 20.04.1970	evaci2007 Helsinki	24.03.2007
	DNS	sf	Roger Kernbach, TV Unterstrass	SUI 20.04.1970	evaci2007 Helsinki	24.03.2007
M40	<u>Kugelstossen</u>					
	10.47	12.	Rudolf Haueter, Stade Genève	SUI 15.05.1965	evaci2007 Helsinki	22.03.2007
M45	<u>Fünfkampf</u>					
	3069	5.	Gérard Balsiger, Stade Genève	SUI 03.05.1961	evaci2007 Helsinki	22.03.2007
			60m H 99,1 cm 13.72/9.14/9.72: 9.66/826; Weit: 5.50 m/693; Kugel 7,26 kg: 11.99 m/688; Hoch: 1.52 m/593; 1000 m: 4:24.45 (verletzt)/208.			
			<u>Kugelstossen 7,26 kg</u>			
	10.77	11.	Hans-Rudolf Mattmann, TV Unterstr.	SUI 03.05.1961	evaci2007 Helsinki	22.03.2007
			<u>Diskuswerfen 2 kg</u>			
	24.62	8.	Hans-Rudolf Mattmann, TV Unterstr.	SUI 03.05.1961	evaci2007 Helsinki	24.03.2007
			<u>3000 m</u>			
	9:20.16	fA	8. Alfred Rimensberger,	SUI 03.07.1960	evaci2007 Helsinki	22.03.2007
			<u>5 km Cross-Country</u>			
	16:55	7.	Alfred Rimensberger,	SUI 03.07.1960	evaci2007 Helsinki	24.03.2007
			<u>400m</u>			
Bronce	53.26	3f	3. Stephan Zulauf, LVWB/LCA Baden	SUI 03.05.1961	evaci2007 Helsinki	23.03.2007
	55.52	1sf3	Q Stephan Zulauf, LVWB/LCA Baden	SUI 03.05.1961	evaci2007 Helsinki	23.03.2007
	56.06	1h1	Q Stephan Zulauf, LVWB/LCA Baden	SUI 03.05.1961	evaci2007 Helsinki	22.03.2007
M50	<u>60 m</u>					
	8.68	5h4	21. Pino Pilotto, LC Luzern	SUI 17.05.1952	evaci2007 Helsinki	22.03.2007
			<u>200 m</u>			
	28.24	5h4	28. Pino Pilotto, LC Luzern	SUI 17.05.1952	evaci2007 Helsinki	24.03.2007

400 m

64.18 5h2 18. Pino Pilotto, LC Luzern SUI 17.05.1952 evaci2007 Helsinki 22.03.2007

Kugelstossen 6 kg

12.20 9. Urs Ruoss, TV Büttikon-Schübelbach SUI 02.03.1957 evaci2007 Helsinki 22.03.2007

9.33 m 19. Pino Pilotto, LC Luzern SUI 17.05.1952 evaci2007 Helsinki 22.03.2007

Diskuswerfen 1,5 kg

35.70 9. Urs Ruoss, TV Büttikon-Schübelbach SUI 02.03.1957 evaci2007 Helsinki 24.03.2007

29.52 m 14. Pino Pilotto, LC Luzern SUI 17.05.1952 evaci2007 Helsinki 24.03.2007

Fünfkampf

DNF/DNS Pino Pilotto, LC Luzern SUI 17.05.1952 evaci2007 Helsinki 22.03.2007

60m H 91,4 cm 13/8,5/13: 13.27/293; Weit: 4.28 m/455; Kugel 6 kg: 9.53 m/541;

Hoch: 1.00 m/200; Abbruch des Fünfkampfes und Verzicht auf 1000m

M60

3000 m Bahngehen

18:29.08 12. Walter Brandenburg, SA Lugano SUI 15.08.1946 evaci2007 Helsinki 24.03.2007

5 km Strassengehen

30:43 15. Walter Brandenburg, SA Lugano SUI 15.08.1946 evaci2007 Helsinki 22.03.2007

Weitsprung

5.12 4. Tapani Taavitsainen, LC Zürich SUI 17.06.1944 evaci2007 Helsinki 23.03.2007

Weitsprung

Bronce 11.22 3. Tapani Taavitsainen, LC Zürich SUI 17.06.1944 evaci2007 Helsinki 25.03.2007

Fünfkampf

DNF/DNS Herbert Mattle, OB Basel SUI 15.03.1946 evaci2007 Helsinki 22.03.2007

60m H 84,0 cm 13/8,5/13: 10.12/851; Weit: 4.71 m/762; Kugel 5 kg: 10.48 m/686;

Hoch: 1.39 m/714; Abbruch des Fünfkampfes und Verzicht auf 1000m

M65

60 m Hürden 12/8/16

Bronce 9.97 3. Fiorenzo Marchesi GA Bellinzona SUI 17.11.1941 evaci2007 Helsinki 25.03.2007

10.28 1h2 Q Fiorenzo Marchesi GA Bellinzona SUI 17.11.1941 evaci2007 Helsinki 25.03.2007